

PRESSEINFORMATION

Innovative High-Tech-Ideen in Rekordzeit erklärt

Beim 5. Technology Slam von Science4Life bewiesen adiutaByte, BRC Solar GmbH, CytoSwitch, Kamedi GmbH und LignoPure starke Wort-Akrobatik. In nur drei Minuten begeisterten die Gründer das Publikum von ihren Geschäftsideen und gingen als Gewinner von der Bühne.

Frankfurt am Main, 9. Mai 2019. Bühne frei für High-Tech-Ideen: Beim 5. Technology Slam des Businessplan-Wettbewerbs Science4Life in Kooperation mit der KfW Capital verwandelten sich High-Tech-Gründerteams in wahre Entertainment-Profis. Dabei pitchten sie dem Publikum spannende Businessideen zur Digitalisierung im medizinischen Bereich, zu energetischen Innovationen, Chemie-Plattformen uvm. Unter dem Motto „Komplexe Ideen einfach und mit Wortwitz erklärt“ wurde die KfW Bank in Frankfurt zur Slamer-Plattform. Wer die Herausforderung am besten gemeistert hat, entschied das Publikum, bestehend aus Unternehmern, Experten und Investoren via Online-Abstimmung direkt vor Ort. Insgesamt slammten 19 Teams zu fünf Themenfeldern: Chemie, Energie, Medizin, Pharma und Smart Health. Die Teams von adiutaByte aus Sankt Augustin, BRC Solar GmbH aus Walldorf, CytoSwitch aus München, Kamedi GmbH aus Karlsruhe und LignoPure aus Hamburg brachten nicht nur ihre Ideen auf den Punkt, sondern überzeugten auch durch ihre Performance auf der Bühne. Prof. Dr. Jochen Maas, Schirmherr des Science4Life e.V. und Geschäftsführer Forschung und Entwicklung der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH und Sebastian Hummel vom Hessischen Wirtschaftsministerium überreichten den Gewinnern die Preise. Im Anschluss konnte sich das Publikum bei der Ausstellung „Innovation zum Anfassen“ mit den Unternehmerteams austauschen.

Technologie trifft Kreativität: Das sind die Gewinner des Science4Life Technology Slams

In diesem Jahr wurden die Slam-Teilnehmer in fünf Kategorien bewertet. Im Bereich Energie gewann die [BRC Solar GmbH](#). Sie steigert den wirtschaftlichen Betrieb von Solaranlagen durch Optimierung von verschatteten Photovoltaikmodulen. Dauerhafte Verschattung kann zum Moduldefekt führen. Die BRC-Technologie macht die Energie des Schattens nutzbar und wirkt dabei der Gefahr des Moduldefekts entgegen.

Den Preis in der Gruppe Chemie sicherte sich [LignoPure](#). Das Gründerteam eröffnet völlig neue Anwendungsmöglichkeiten für maßgeschneiderte Lignin-Produkte im Bereich Life Sciences, zum Beispiel in Form biobasierter Mikropartikel in der Körperpflege. Das pflanzliche Lignin wird

PRESSEINFORMATION

bei LignoPure nur mit Hilfe von Wasser, Enzymen und CO₂ isoliert, wodurch es seine natürliche, nicht-toxische Struktur behält und sich auch in hochpreisigen Konsumgütern einsetzen lässt.

Smart-Health war eine weitere Kategorie, in der Gründer antreten konnten. Hier überzeugte das Gründerteam von [adiutaByte](#) das Publikum auf ganzer Linie. adiutaByte bietet eine branchenübergreifende, dynamische Planungsunterstützung, basierend auf Optimierungsalgorithmen und künstlicher Intelligenz. Planer werden dabei aktiv miteinbezogen und können die Zielrichtung der Planung so individuell steuern und beeinflussen.

Zur besten Präsentation im Bereich Medizin wurde die [Kamedi GmbH](#) gewählt. Die Idee: Insektenstiche in Sekunden behandeln. Mit dem medizinischen Produkt heat_it ist das überall und jederzeit möglich. Der heat_it wird mit dem Smartphone verbunden, heizt die betroffene Körperstelle lokal auf und lindert so sofort die Symptome eines Insektenstichs.

[CytoSwitch](#) löst das Problem der starken Nebenwirkungen heutiger Chemotherapeutika und begeistert mit dieser Idee die Zuhörer in der Rubrik Pharma. Die patentierten Small Molecules können mit Licht gezielt am Tumor aktiviert werden. Somit wird nur der Tumor getroffen, während gesunde Organe nicht geschädigt werden.

Über Science4Life e.V.

Science4Life e.V. ist eine unabhängige Gründerinitiative, die deutschlandweit Beratung, Betreuung und Weiterbildung von jungen Unternehmen in den Branchen Life Sciences, Chemie und Energie kostenfrei anbietet. Sie wurde bereits 1998 als Non-Profit-Organisation ins Leben gerufen. Seit 2003 ist die Gründerinitiative Science4Life ein Verein. Initiatoren und Sponsoren sind die Hessische Landesregierung und das Gesundheitsunternehmen Sanofi. Die Gründerinitiative setzt ihren thematischen Schwerpunkt auf den alljährlich ausgetragenen Businessplan-Wettbewerb „Science4Life Venture Cup“ und lädt jedes Jahr Ideenträger aus ganz Deutschland ein, innovative Geschäftsideen aus den Bereichen Life Sciences, Chemie und Energie in Unternehmenserfolge umzusetzen. Zusätzlich werden Spezialpreise für die besten Einreichungen im Bereich Energie vergeben. Damit ist er der bundesweit größte Businessplan-Wettbewerb dieser wichtigen Zukunftsbranchen. Er bündelt zur Unterstützung der Unternehmensgründer fachspezifische Expertise in einem Experten-Netzwerk aus über 200 Unternehmen und Institutionen mit über 300 ehrenamtlich tätigen Experten. Seit 1998 haben mehr als 6500 Teilnehmer über 2000 Geschäftsideen, darunter über 1000 detailliert ausgearbeitete Businesspläne erarbeitet und auf den Prüfstand gestellt. Über 900 neu gegründete Unternehmen wurden geschaffen.